

Prof. Dr. F. Jahnel.
Institut für Spirochätenforschung
an der Deutschen Forschungsanstalt
für Psychiatrie (Kaiser Wilhelm-Institut).

München 23, den 23. August 1935.
Kraepelinstraße 2
Tel. 36099

Herrn
Professor Dr. P. del Río-Hortega,
Casa de Salud Valdecilla,
S a n t a n d e r .

Sehr verehrter Herr Kollege!

Nach München zurückgekehrt drängt es mich, Ihnen für die überaus lebenswürdige und gastliche Aufnahme, die Sie mir in Spanien bereitet haben, meinen herzlichsten Dank zu sagen. Ich muß noch immer an die schönen Tage denken, die ich in Ihrer Gesellschaft verbringen durfte. Der Mikrogliafilm, den Sie mir gezeigt haben, hat auf mich einen tiefen Eindruck gemacht, und ich habe erst jetzt eine Vorstellung davon, wie es in einem lebenden Gehirn zugehen mag. Ganz besonders danke ich Ihnen auch für die lebenswürdigen Einladungen, die Sie für mich veranstaltet haben. Wenn Sie der Vortragseinladung nach Rußland Folge leisten, hoffe ich, daß Sie über München fahren und uns besuchen werden, das wird für uns alle eine große Ehre und Freude sein.

Indem ich Ihnen nochmals für alles, was Sie mir erwiesen haben, auf das Beste danke, verbleibe ich mit vielen herzlichsten Grüßen und in kollegialer Hochachtung

Ihr ganz ergebener

F. Jahnel